

Rahmenthema: Europa und seine Möglichkeiten – Europa und seine Sprachen

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Unsere Schülerinnen und Schüler leben in der europäischen Union und profitieren - häufig auch unwissentlich - von deren Errungenschaften über die letzten Jahrzehnte. Wenn man bedenkt, dass auf dem europäischen Kontinent viele Kriege ausgetragen wurden, wenn man sich die heutige politische Lage in der Welt ansieht, dann ist es umso dringlicher, sich der Werte der EU bewusst zu werden und diese zu verteidigen. Sowohl im Französischunterricht, wo die deutsch-französischen Beziehungen und die Entstehung der EU einen wichtigen Teil des Lehrplans bilden, aber auch im Lateinunterricht, wo politische Staatssysteme und Europa als Wiege der Demokratie behandelt werden, finden sich deutliche Bezüge und Anknüpfungspunkte zum Fachprofil und somit kann das Seminar von Schülern beider Sprachen gewählt werden.

In diesem Seminar sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit der EU insgesamt beschäftigen aber auch mit der Sprachenvielfalt, deren sprachwissenschaftliche Verwandtschaften, aufbauend auf dem Lateinischen, häufig deutlich sichtbar sind.

Die Schüler erhalten zunächst Einblick in historische und sprachwissenschaftliche Entwicklungen. Hier können die Schülerinnen und Schüler bereits ihre Interessen ausloten, ob sie sich eher auf die Sprachenvielfalt und deren Verwandtschaften konzentrieren möchten oder einen historischen, politischen und auch aktuellen Schwerpunkt setzen wollen.

Anhand von historischen und aktuellen Textauszügen sollen sie sich mit der EU beschäftigen, deren Möglichkeiten aber auch aktuelle Herausforderungen erkennen und analysieren.

Sprachaufenthalte im Ausland und Spracherwerb, Erasmus, politische und aktuelle Herausforderungen, Migration, Klimawandel sind hier nur ein paar Schlagworte, mit denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigen können, entsprechend ihren Interessen.

Die Schülerinnen und Schüler bereiten sich im W-Seminar auch auf das Studium vor. Ein Besuch am Institut français, an der Staatsbibliothek München sowie an der Universität, etc. zur Studienorientierung ist eingeplant.

Das Thema KI (Künstliche Intelligenz) und der Umgang mit dieser als neue Thematik wird ebenfalls behandelt.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Latein als Mutter der romanischen Sprachen? Vergleich zweier Sprachen
2. Mit Französisch Italienisch oder Spanisch lernen bzw. verstehen?
3. Latein – Spanisch / Italienisch / Portugiesisch
4. Die EU und ihre aktuellen Herausforderungen

5. Die EU und ihre Möglichkeiten für junge Menschen

6. Lernprogramme der EU – Erasmus und der europäische Arbeitsmarkt – eine Analyse

Viele weitere Themen sind hier denkbar und können gefunden werden

Peter Stellwag